



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Festlegung der Landesregulierungsbehörde vom 01.10.2013 in Sachen der  
**Stadtwerk am See GmbH & Co. KG**, 88662 Überlingen – Netzbetreiberin (NB) –

Für die NB wird gemäß § 21a EnWG i. V. m. § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 1 ARegV i. V. m. Teil 2 Abschnitt 1 sowie §§ 28 bis 30 GasNEV und § 32 Abs.1 Nr. 1 ARegV sowie § 29 Abs. 1 EnWG i. V. m. § 32 Abs. 1. Nr. 1 ARegV folgende Festlegung getroffen:

Die Erlösobergrenzen (netto)<sup>1</sup> aus dem Betrieb des Gasnetzes der NB werden für das Netz Friedrichshafen, welches ehemals von der Technische Werke Friedrichshafen GmbH betrieben worden ist, für die Jahre 2013 bis 2017 unter Einbeziehung eines normierten Effizienzwertes von 89,97 % wie folgt festgelegt:

<b>2013</b>	<b>9.066.097,08 €</b>
<b>2014</b>	<b>9.019.152,39 €</b>
<b>2015</b>	<b>8.952.918,54 €</b>
<b>2016</b>	<b>8.886.147,21 €</b>
<b>2017</b>	<b>8.819.235,15 €</b>

Stuttgart, den 01.10.2013

Az.: 4-4455.5-4/49

<sup>1</sup> Die Landesregulierungsbehörde weist darauf hin, dass sich im Verlauf der Regulierungsperiode nach den rechtlichen Vorgaben Anpassungen und folglich Veränderungen dieser Erlösobergrenzen ergeben können.